

#### Dr. med. Birgit Schilling-Maßmann

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Ernährungsmedizin

49545 Tecklenburg, Ostlandweg 4

Tel.: 05481/93990 FAX: 05481/939929

E-Mail: info@praxis-leeden.de

www.adipositaszentrum.praxis-leeden.de

Name:	
Telefonnummer:	



## **PATIENTENINFORMATION**

# ZUR VORBEREITUNG AUF DIE ERSTVORSTELLUNG IN DER ADIPOSITASSPRECHSTUNDE

- 1. Info-Bogen
- 2. Angaben zur Person
- 3. Datenschutzvereinbarung
- 4. Motivationsfragebogen
- 5. Allgemeine und Familien-Vorgeschichte
- 6. Gewichtsvorgeschichte
- 7. Fragen zum Lebensstil
- 8. Fragen zum Essverhalten
- 9. Fragebogen zur Lebensqualität
- **10.** Tagesprotokoll ggf. APP-Nutzung (siehe Seite 2)
- 11. Bewegungsprotokoll
- 12. Ernährungsprotokoll
- 13. Fragebogen zum Schnarchen und zur Tagesmüdigkeit

## **Patienteninformation**

#### Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin!

Sie möchten sich in meiner Sprechstunde zur Übergewichtsbehandlung vorstellen.

Als Ernährungsmedizinerin bin ich daran interessiert, Ihnen auf dem Weg zu einer *dauerhaft gesünderen Lebensweise* zu helfen.

Bei der modernen Adipositasbehandlung geht es um die Verbesserung des Gesundheitszustandes und der Lebensqualität und nicht nur um eine reine Gewichtsreduktion.

Um gezielt beraten zu können, benötige ich vorab einige Informationen von Ihnen.

Daher möchte ich Sie bitten, die beigefügten Fragebögen gewissenhaft und vollständig auszufüllen und **un-bedingt vor** der Erstvorstellung zurückzuschicken. Sie können sich ihn ausdrucken und ihn dann in aller Ruhe ausfüllen oder aber die pdf-Datei befüllen. Diese recht umfangreichen Infos erleichtern mir unser Erstgespräch, für das ich entsprechend vorbereitet sein möchte.

#### Bitte beachten Sie:

Ohne diese Unterlagen ist eine Vorstellung nicht zielbringend und wird daher von uns nicht durchgeführt!
Unvollständig ausgefüllte Fragebögen werden nicht bearbeitet!!

**WICHTIG:** Der lange Fragebogen beinhaltet zwei verschiedenen Formen von Essprotokollen. Unser Tipp: Führen Sie erst für 7 Tage die Tagespläne. Dafür wiegen Sie bitte die Lebensmittel anfangs ab, um ein Gefühl für die angegebenen Mengen zu bekommen. Ansonsten essen Sie bitte wie immer. Notieren Sie dies direkt – der Versuch, sich abends an das Gegessene und Getrunkene vollständig zu erinnern, wird scheitern.

Nach dem Führen der Tagespläne übertragen Sie diese am Ende in die Strichliste. Das Formular "Meine Tagesübersicht" dient als Kopiervorlage für Sie.

ACHTUNG: Die Tagespläne ersetzen nicht das Strichlistenprotokoll.

Alternativ zur Strichliste können Sie zum Führen Ihres Ernährungsprotokolls verschiedene **APPs** nutzen, über die Sie im Vorfeld die Analyse laufen lassen können (z. B. FDDB, kalorien.de, Yazio, myfitnessPal). Die Auswertung legen Sie Ihren Unterlagen bitte bei. Dabei achten Sie bitte darauf, dass Sie die gesamte Analyse und nicht nur die reine Kalorienzufuhr ausdrucken.

Sollten bei Ihnen in den letzten 6 Monaten Labor- oder EKG-Untersuchungen vorgenommen worden sein, so besorgen Sie bitte vorab eine Befundkopie bei Ihrem Hausarzt.

Nach Eingang der ausgefüllten Fragebögen in meiner Praxis vereinbart mein Team mit Ihnen telefonisch einen Termin zur Erstvorstellung innerhalb der kommenden Wochen. Bitte notieren Sie daher eine Telefonnummer, unter der Sie *gut* erreichbar sind.

Der erste Sprechstundentermin dient der Einschätzung, Einleitung und Steuerung der sich anschließenden Adipositas-Therapie.

Auch bei Wunsch nach chirurgischer Therapie ist zunächst eine Vorstellung in dieser Sprechstunde notwendig.

#### Erfassungsbogen Adipositas



Die wissenschaftlich fundierte Therapie der Adipositas besteht aus mehreren Säulen:

- Basistherapie: Ernährungstherapie, Bewegungstherapie
- Im Einzelfall Vermittlung zur verhaltenspsychologischen Unterstützung und
- ggfs. medikamentöse Therapie sowie
- ab BMI >35 kg/m² + Begleiterkrankungen bzw. ab BMI >40 kg/m² ggfs. chirurgische Therapie (gemäß EOSS)

Eine Umstellung der Ernährung und die Steigerung der Bewegung stellen die Basis jeder Übergewichtsbehandlung dar und sind zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Behandlung bei jedem Patienten erforderlich. Auch der langfristige Erfolg der chirurgischen Therapie hängt von der Vermeidung einer Mangelernährung und der Verhinderung eines zu hohen Muskelverlustes ab.

Die meisten gesetzlichen Krankenkassen unterstützen in unterschiedlicher Art und Weise Therapiekonzepte zur Ernährung/Bewegung nach dem §43 SGB V und die Verordnung von REHA-Sport. Die Höhe der anteiligen Kostenübernahme ist jedoch sehr verschieden.

Die in meiner Schwerpunktpraxis konkret angebotenen Maßnahmen sehen wie folgt aus:

- 1. Ausführliches Anamnesegespräch über Ihre aktuellen Probleme in Bezug auf die Ernährung und Ihre Vorgeschichte anhand der vorab zugesendeten Unterlagen
- 2. Ermittlung der biometrischen Daten und ggfs. Risikofaktoren (Labor/EKG)
- 3. Bestimmung der Körperzusammensetzung anhand BIA-Messung (gehört zu jeder Untersuchung, Kosten 20,- €) zur Sicherung eines hohen Behandlungsstandard zwingend erforderlich
- 4. Analyse Ihres aktuellen Essverhaltens anhand von Essprotokoll und Tagesplänen durch unsere Diätassistentin\*
- 5. Erstellung eines Therapieplanes im ernährungstherapeutischen Team
- 6. Verordnung von Ernährungstherapie zur fundierten Ernährungsberatung als Einzelberatung oder ggf. in Gruppenkursen\*
- 7. Indikationsstellung und Gutachtenerstellung (kostenpflichtig) für Menschen, bei denen eine operative Adipositasbehandlung medizinisch sinnvoll ist.
- Zu\*: Bei entsprechender Indikationsstellung erhalten Sie eine ärztliche Verordnung für Ernährungstherapie sowie einen Kostenvoranschlag, den Sie bei Ihrer Krankenkasse einreichen müssen, um dort eine anteilige Kostenerstattung zu beantragen.

Was ich Ihnen sicherlich nicht bieten kann, ist eine kurzfristige Lösung Ihres oft jahrzehntelangen Leidensweges. Nur eine lebenslängliche Veränderung Ihres Ess- und Bewegungsverhaltens kann eine dauerhafte Gewichtsreduktion bewirken. Dies gilt auch für Menschen, bei denen aus medizinischen Gründen eine zusätzliche Adipositasoperation angestrebt wird.

<u>Und</u>: Nur Sie alleine können dies schaffen – unser Team kann Ihnen durch sinnvolle und professionelle Behandlungsverfahren Unterstützung geben und Sie dadurch ein Stück auf Ihrem harten und steinigen Weg begleiten.

Ich freue mich auf unser Kennenlernen im Erstgespräch!

Dr. med. Birgit Schilling-Maßmann

## **BDEM Erfassungsbogen** Adipositas

## Angaben zur Person

Datum					
Name					
Geburtsdatum					
Körpergröße	Aktuelles Gewicht				
Wohnort					
Telefon					
Handy-Nummer					
E-Mail-Adresse					
Krankenkasse					
Hausarzt					
(mit Adresse + Telefonnummer):					
Mitbehandelnde Ärzte					
(mit Adresse + Telefonnummer):					
Waren Sie schon einmal in psychologis psychiatrischer Mitbehandlung:	cher/ ja □	nein 🗌			
Sind Sie jetzt in psychologischer/	•				
psychiatrischer Mitbehandlung:	ja □	nein 🗌			
Psychologisch/psychiatrische Mitbehandlung erfolgte durch (mit Adresse + Telefonnummer):					
Wie sind Sie auf diese Praxis aufmerks	am geworden?				
THE SING CIC GGI GIOSE I TUXIS GGITTERIN	am gonordon.				

## Einverständniserklärung gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Übermittlung von Patientendaten gem. §73 Abs. 1 b SGB V

lch

(Vorname, Name, Wohnort, Geburtsdatum)

erkläre mich einverstanden, dass
<ul> <li>die genannte Schwerpunktpraxis mich betreffende Behandlungsdaten und Befunde bei anderen Ärzten und Leistungserbringern zum Zwecke der Dokumentation und weiteren Behandlung anfordert.</li> </ul>
<ul> <li>die genannte Schwerpunktpraxis mich betreffende Behandlungsdaten und Befunde an mich behandelnde andere Ärzte und Leistungserbringer übermittelt.</li> </ul>
Es ist mir bekannt, dass ich diese Erklärung jederzeit ganz oder teilweise für die Zukunft wider- rufen kann.
Wohnort, Datum:
Unterschrift des Patienten bzw. gesetzlichen Vertreters:

## SCREENING FRAGEN ZU IHRER PERSÖNLICHEN MOTIVATION

nach Dr. Dietlinde Nord-Rüdiger

1.	Welche Aussage beschreibt Ihre Einstellung zur Gewichtsabnahme am besten?  ☐ Ich sehe keinen Anlass, mein Ernährungs- und Bewegungsverhalten zu verändern.  ☐ Ich habe vor in nächster Zeit mein Ernährungs- und Bewegungsverhalten zu verändern.  ☐ Ich habe in den letzten sechs Monaten ab und an einige Änderungen ausprobiert.  ☐ Ich ernähre und bewege mich seit mehr als einem halben Jahr konsequent anders als zuvor.						
2.	Wie wichtig ist Ihnen persönlich die Gewichtsabnahme ausgedrückt in Prozent- zahlen?  ☐ unter 50 % = (weniger wichtig)  ☐ 40 − 60 % = (mittel wichtig)  ☐ 50 − 70 % = (sehr wichtig)						
3.	Warum möchten Sie abnehmen?  Weil mein Arzt/Familie/Freund/Chef/Partner mich darauf anspricht.  Weil mir immer bewusster wird, dass es so nicht mehr weitergeht.						
4.	Was sind Sie bereit dafür zu tun?  ☐ Am liebsten würde ich abnehmen ohne meine Lebensgewohnheiten groß umstellen zu müssen ☐ Ich bin bereit meine Lebensgewohnheiten zu ändern, auch wenn es mir nicht leicht fällt						
5.	Schätzen Sie bitte auf einer Zehnerskala Ihre Bereitschaft ein, dauerhaft Ihre Lebensgewohnheiten umzustellen						
	⇒ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10						
Ich	"wünsche" mir folgende Behandlungsmethode:  konservative Adipositastherapie  operative Adipositastherapie  weiß ich nicht						



#### Fragen zur allgemeinen Krankengeschichte

Welche Beschwerden haben Sie zurzeit?					
Haben oder hatten Sie eine der folgende	n <b>Krankheiten?</b> Bitte zutı	reffendes Kästch	nen mit "x" kennzeichnen		
KRANKHEIT	JA, SEIT WANN?	NEIN	WEISS ICH NICHT		
Bluthochdruck	П	П	П		
Erhöhte Blutfettwerte					
Erhöhter Harnsäurespiegel/Gicht					
Diabetes/Zuckerkrankheit					
Herzgefäßerkrankung					
Herzinfarkt					
Herzschwäche					
Schlaganfall					
Asthma bronchiale oder chronisch					
obstruktive Atemwegserkrankung					
Schlaf-Schnarch-Krankheit					
Verengung der Halsgefäße					
Verengung der Beingefäße					
Schilddrüsenerkrankung					
Hormonstörungen					
Nierenerkrankungen/Nierensteine					
Gallensteine (oder OP)					
Entzündliche Darmerkrankungen					
Leberverfettung, -zirrhose					
Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen					
Rheuma/rheumatische Erkrankungen					
Autoimmunerkrankungen					
Krebserkrankungen (welche):					
Aufstoßen					
Entzündung der Speiseröhre					
Entzündung der Magenschleimhaut					
Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür					
WEITERE:					
Wurden Sie schon einmal operiert? Organ:		Wann?			

Schnarchen Sie?	*		ja 🗌	nein 🗌
<i>wenn ja:</i> Sii	_			
bor?	0 0.11.6		ja	nein 📙
	agen Sie eine Schlafn		ja ∐ ia □	nein ∐
	·	en aufmerksam gemacht worden? chen ausgeschlafen und ausgeruht?	ja ∐ ja	nein ∐ nein ☐
	tagsüber extrem müd		ja ⊟ ja ⊟	nein 🗌
J 313	tagoasor om om mat		) <u> </u>	
Beschwerden/Pro	obleme beim Wasserl	assen	ја 🗌	nein 🗌
Beschwerden be			ја 🗌	nein 🗌
Nächtliches Was	serlassen?			mal/Nacht
Zu*: Bitte beachten Si	e unbedingt den gesonder	en Fragebogen zu Schnarchen und Tagesmü	idigkeit auf den	letzten Seiten!
<u>Nur für Frauen</u>				
In welchem Alter	1. Regelblutung?			
Wann war die let	zte Regeblutung?			
Wechseljahre in	welchem Alter?			
Hormonersatzthe	rapie?			
	n in der Schwangersc es oder eine Präeklan ftsvergiftung)?		n 🗌 weiß	3 ich nicht □
Frühere oder aktı Regelblutungsstö				
Verhütungsmaßna	hmen:			
Pille	Spirale	Kondom	Sterilisatio	on 🗌
Andere:				
Geburten:				
<u>Nur für Männer</u>				
Haben Sie				
eine Erektionsstö	rung?	ja ☐ neiı	n 🗌 weiß	3 ich nicht
eine Prostataver	größerung?	ja	n 🗌 weiß	3 ich nicht 🗌

## Welche Medikamente (und Insulin) nehmen Sie?

NAME	FRÜH	MITTAGS	ABENDS	ZUR NACHT

## Fragen zur Familiengeschichte

	MUTTER	VATER	KINDER - Anzahl -	GESCHWISTER	GROSS- ELTERN	PARTNER
Erkrankungen			Bitte ein K	reuz machen für Ja	3	
Übergewicht						
Bluthochdruck						
Schlaganfall						
Herzinfarkt						
Verengung anderer Gefäße/Amputation						
Nierenerkrankung						
Altersdemenz						
Zuckerkrankheit						
Bösartige Erkrankungen						
Alter bei Tod/ Ursache						

## Fragen zum Gewichtsverlauf

Größe		cm		
derzeitiges Gewicht		_ kg		
niedrigstes (Erwachsenen-) Gewicht		_ kg		
das war vor		_ < 1 Jahr		
		2 - 4 Jahren		
		<u>&gt;</u> 5 Jahre		
höchstes (Erwachsenen-) Gewicht		kg		
das war vor		<u>&lt;</u> 1 Jahr		
		2 - 4 Jahre		
		≥5 Jahre		
Meine bisher größte Gewichtsabnahme:		_ kg	im Jahr	
Mein Wunschgewicht liegt bei:		_ kg		
Ich bin aber auch zufrieden, wenn ich				
folgendes Gewicht erreiche:		_ kg		
In einem Jahr möchte ich wiegen:		_ kg		
Wiegen ☐ mal/Tag [ ☐ eigene Messung des Bauch Änderung der Kleidergröße ☐ Änderun	umfangs	mal/Woche		<del></del>
Wie hat sich Ihr Gewicht im Laufe Ihres L wesentlichen Phasen Ihres Lebens von kurz die Gewichtsentwicklung während u	der Kindhe	it bis heute. M	lütter besch	

## Wie häufig haben Sie bereits Versuche zur Gewichtsreduktion durchgeführt?

Noch nie	
1 - 5 mal	
6 - 9 mal	
≥ 10 mal	
regelmäßig (mind 2x jährlich)	

## regelmäßig (mind. 2x janriicn)

#### Welche Maßnahmen zur Gewichtsreduktion haben Sie durchgeführt?

	Wann?	DAUER DER	GEWICHTS-	WIEDER-	Nach
	Jahres-	MASSNAHME	VERLUST	ZUNAHME	welchem
	angabe		in kg	in kg	Zeitraum?
Diäten in Eigenregie* (Kohlsuppe, Brigitte-Diät etc.):					
"Pulverdiät"					
BCM/ Redumed etc.					
Weight Watchers					
Akupunktur/Heilpraktiker					
Optifast/Mobilis/DOC Weight					
Mit Unterstützung Ihres Arztes Woraus bestand die Hilfe?*					
Mit Unterstützung einer Ernährungsfachkraft					
Xenical/Reductil					
Psychotherapie (ambulant)					
Stationäre Kur zum Abnehmen					
Sonstiges:					

Zu \*: Nutzen Sie ggf. ein Extrablatt!

#### Warum möchten Sie abnehmen?

- •
- •
- •



## Fragen zum Lebensstil

Wie viele Stunden sehen S	Sie täglich fern?	-	
Wie viele Stunden sitzen S	Sie täglich vor dem Computer?		
davon beruflich b	edingt:		
Wie viele Stunden treiben	Sie in der Woche Sport?		
Welchen Sport?			
Haben Sie Schmerzen bei	i körperlicher Bewegung?	ja 🗌	nein 🗌
Wenn ja welche?			
Haben Sie Luftnot bei Bew	/egung?	ja 🗌	nein 🗌
Schämen Sie sich beim S	port z. B. Schwimmen?	ja 🗌	nein 🗌
Raucher seit			Zigaretten/Tag
Nicht-Raucher			, -
Ex-Raucher seit			
geraucht über	Jahre		Zigaretten/Tag
Essen Sie oft außerhalb, z	z. B. Fast Food Restaurants? [	immer	☐ häufig ☐ selten ☐ nie
Welche alkoholhaltigen Get	ränke nehmen Sie zu sich?		
Bier   Bier	<u></u>	tuosen 🗌	Cocktails/Alcopops
	mal/Woche		mal/Monat
Aus welchen Gründen?	aus Gründen des Genusse	s	
	aufgrund einer Alltagsgewo	ohnheit	
	um abzuspannen		
	um von Problemen abgelen	nkt zu werde	n 🗌
	um schlafen zu können ("S	Schlaftrunk")	
verheiratet/in Partnerscha	ft geschieden	verwitwe	t
Leben Sie <u>alleine</u> oder in <u>hä</u>	<u>auslicher Gemeinschaft</u> mit andere	en?	
		- bitte anl	kreuen -
Wie viele Kinder haben Sie	e? Alter:		
Hauptschule Ges	amtschule Realschule	] Gymn	asium 🗌 Studium 🗌
Gelernter Beruf?			
jetzige Tätigkeit?			
Schichtarbeit?	ja 🗌 nein 🗌		



## Fragen zum Essverhalten

Haben Sie regelmäßige Essenszeiten? ja ☐ nein ☐								
Wie viele Mahlzeiten, inklusive Zwischenmahlzeiten, essen Sie pro Tag?								
Wie essen Sie?		schnell Zeitung lesend		langsam beim Fernseh	nen		bewusst unregelmäß	ßig
Wo essen Sie?		im Wohnzimmer unterwegs Andere Orte:		in der Küche			bei der Arbe	eit
Wer kocht bei Ihnen im Ha	ushal	t?						
Wann nehmen Sie die Hau	ıptma	hlzeit zu sich? (bitte U	hrzei	t eintragen)				
Sind Sie viel unterwegs und	d müs	ssen außerhalb Esser	1?		ja 🗌	]	nein [	
Was essen Sie am liebste	n?							
Welche Nahrungsmittel vertragen Sie nicht? Auf welche reagieren Sie "allergisch"?								
Naschen Sie gern? Wenn ja, was und wann?								
Haben Sie nach dem Esse	n ein	Sättigungsgefühl?	[	immer [	] häufiç	g [	] selten [	] nie
Essen Sie zwischen den M	1ahlze	eiten?	[	immer [	] häufiç	g [	] selten [	nie
				nie				
Essen Sie Süßigkeiten zwischen den Mahlzeiten?					nie			
Stehen Sie nachts auf, um sich etwas zum Essen zu holen? ja nein								
Bekommen Sie Ess-/ Heißhungerattacken?								
Wenn ja, wie oftund wann?								
Was trinken Sie?		Mineralwasser Kaffee anderes, was?		Cola, Fanta e Tee	tc.		Fruchtsäfte	)

## Fragebogen zur Lebensqualität

Quality of Life for Obesity Surgery (QOLOS) Questionnaire (Astrid Müller, Martina de Zwaan et al. OBES SURG (2018) 28:451 - 463 -DOI 10.1007/s11695-017-2864-6 - Teil 1

		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Teils- teils	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
1	lch bin fast ständig am Essen von kleinen Snacks.	□1	<u></u>	_3	<u>4</u>	<b>□</b> 5
2	Ich habe ständig Angst, nicht satt zu werden.	□1	<u></u>	_3	<u>4</u>	<u></u> 5
3	Es ist mir unangenehm, meinen Körper zu zeigen.		$\square_2$	Пз	<b>□</b> 4	□5
4	Ich bin mit meinem Aussehen unzufrieden.	□1	<u>2</u>	Пз	<u></u> 4	<b>□</b> 5
5	Ich lehne meinen Körper ab.		$\square_2$	Пз	<b>□</b> 4	□5
6	Ich verliere häufig die Kontrolle über mein Essverhalten.	□1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<b>□</b> 5
7	Aus Angst vor Blicken oder Kommentaren von Anderen vermeide ich viele Aktivitäten.	<u></u> 1	<u></u>	З	<u></u> 4	<u></u> 5
8	Aufgrund meines äußeren Erscheinungsbildes habe ich Schwierigkeiten, einen Partner/eine Partnerin zu finden.	<u></u> 1	_2	<u></u> 3	<b>□</b> 4	<u></u> 5
9	In meiner Partnerschaft erfahre ich genügend Unterstützung.	□1	$\square_2$	Пз	<b>□</b> 4	□5
10	Ich habe genügend positive Aktivitäten in meinem Alltag.	<b>□</b> 1	<u></u>	_3	<u>4</u>	<b>□</b> 5
11	Ich kann problemlos vom Boden oder von Sitzgelegenheiten aufstehen.	<b>□</b> 1	<u></u>	<u></u> 3	<u></u> 4	<b>□</b> 5
12	lch habe das Gefühl, aktiv am Leben teilzunehmen.	<b>□</b> 1	<u></u>	<u></u> 3	<u>4</u>	<b>□</b> 5
13	Meine körperlichen Erkrankungen beeinträchtigen mich in meinem Alltag.	<b>□</b> 1	<u></u>	<u></u> 3	<u>4</u>	<b>□</b> 5
14	lch habe genug Energie, um meinen Alltag bewältigen zu können.	<b>□</b> 1	$\square_2$	Пз	<b>□</b> 4	<b>□</b> 5
15	Gelegentlich esse ich in einer kurzen Zeit viel mehr als für mich normal wäre.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u></u> 4	<u></u> 5
16	Ich kann Essen genießen.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<u></u> 5
17	Aufgrund meines Aussehens finde ich keine Arbeitsstelle.	<b>□</b> 1	$\square_2$	Пз	<u></u> 4	<b>□</b> 5
18	In meiner Familie fühle ich mich geliebt.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<u></u> 5
19	Meine Gedanken kreisen ständig um die Themen Essen und Gewicht.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u></u> 4	<b>□</b> 5
20	Es belastet mich, keinen festen Partner/keine feste Partnerin zu haben.	<b>□</b> 1	<u>2</u>	Пз	<u>4</u>	<u></u> 5
21	In meiner Familie erfahre ich genügend Unterstützung.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<b>□</b> 5
22	Sobald ich Probleme oder Stress habe, esse ich zu viel.	<b>□</b> 1	$\square_2$	Пз	<u>4</u>	<u></u> 5
23	Mich alleine an- und auszuziehen gelingt mir mühelos.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<b>□</b> 5
24	Ich esse oft heimlich.	□1	<u></u>	Пз	<u></u> 4	<b>□</b> 5
25	Ich schäme mich für meinen Körper.	<b>□</b> 1	<u>2</u>	Пз	<u>4</u>	<u></u> 5
26	Meine Schmerzen behindern mich bei vielen Aktivitäten.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<b>□</b> 5
27	In meiner Familie erfahre ich ausreichend Wertschätzung.	<b>□</b> 1	$\square_2$	Пз	<u>4</u>	<u></u> 5
28	Das Einzige was mich tröstet, ist Essen.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<b>□</b> 5
29	Ich esse oft weiter, obwohl sich mein Magen bereits voll anfühlt.	<b>□</b> 1	$\square_2$	Пз	<u>4</u>	<b>□</b> 5
30	Ich mache mir Sorgen um meine finanzielle Situation.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<b>□</b> 5
31	Mein Aussehen behindert meine berufliche Entwicklung.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<u></u> 5
32	Ich erlebe Schwierigkeiten bei der Körperpflege.	□1	<u></u>	Пз	<u></u> 4	<b>□</b> 5
33	Bei der Haushaltsführung bin ich auf Hilfe angewiesen.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<u></u> 5
34	Ich fühle mich in meinem Körper wohl.	□1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<b>□</b> 5
35	Aufgrund meiner Schmerzen bin ich nicht leistungsfähig genug.	<b>□</b> 1	<u></u>	Пз	<u>4</u>	<b>□</b> 5
36	Aufgrund meines Aussehens habe ich viele Nachteile im Alltag.	<b>□</b> 1	<u></u>	3	<u></u> 4	<u></u> 5



## BITTE ÜBER 1 WOCHE FÜHREN WICHTIG: Bitte Mengen angeben und in die Strichliste übertragen!

#### **Unser Tipp:**

Führen Sie erst für 7 Tage die Tagespläne. Dafür wiegen Sie bitte die Lebensmittel anfangs ab, um ein Gefühl für die angegebenen Mengen zu bekommen. Ansonsten essen Sie bitte wie immer. Notieren Sie dies direkt. Nach dem Führen der Tagespläne übertragen Sie diese am Ende der Woche in die Strichliste.

ACHTUNG: Die Tagespläne ersetzen nicht das Strichlistenprotokoll.

NAME:	E: Geburtsdatum:		
Datum:	Wochen	tag:	
Mahlzeit I	ch habe gegessen	Ich habe getrunken	
Frühstück			
Uhr			
eventuell Zwischenmahlzeit			
Uhr			
Mittagessen			
Uhr			
eventuell Zwischenmahlzeit			
Uhr			
Abendessen			
Uhr			
Sonstige Nahrungsaufnahme			
Uhr			
Sport:   JA (welche Spor	tart und wie lange):		
□ NEIN			
Besonderheiten an diesem Tag: (z. B. Grillparty; Geburtstagsfeier)			



## BITTE ÜBER 1 WOCHE FÜHREN WICHTIG: Bitte Mengen angeben und in die Strichliste übertragen!

#### **Unser Tipp:**

Führen Sie erst für 7 Tage die Tagespläne. Dafür wiegen Sie bitte die Lebensmittel anfangs ab, um ein Gefühl für die angegebenen Mengen zu bekommen. Ansonsten essen Sie bitte wie immer. Notieren Sie dies direkt. Nach dem Führen der Tagespläne übertragen Sie diese am Ende der Woche in die Strichliste.

ACHTUNG: Die Tagespläne ersetzen nicht das Strichlistenprotokoll.

NAME:	Geburtsdatum:				
Datum:	Wochentag:				
Mahlzeit	Ich habe gegessen	Ich habe getrunken			
Frühstück					
Uhr					
eventuell Zwischenmahlzeit					
Uhr					
Mittagessen					
Uhr					
eventuell Zwischenmahlzeit					
Uhr					
Abendessen					
Uhr					
Sonstige Nahrungsaufnahme					
Uhr					
Sport:	velche Sportart und wie lange):				
☐ NEIN					
Besonderheiten an diesem Tag (z. B. Grillparty; Geburtstagsfeier)	g:				



## BITTE ÜBER 1 WOCHE FÜHREN WICHTIG: Bitte Mengen angeben und in die Strichliste übertragen!

#### **Unser Tipp:**

Führen Sie erst für 7 Tage die Tagespläne. Dafür wiegen Sie bitte die Lebensmittel anfangs ab, um ein Gefühl für die angegebenen Mengen zu bekommen. Ansonsten essen Sie bitte wie immer. Notieren Sie dies direkt. Nach dem Führen der Tagespläne übertragen Sie diese am Ende der Woche in die Strichliste.

ACHTUNG: Die Tagespläne ersetzen nicht das Strichlistenprotokoll.

NAME:	E: Geburtsdatum:		
Datum:	Wochen	tag:	
Mahlzeit I	ch habe gegessen	Ich habe getrunken	
Frühstück			
Uhr			
eventuell Zwischenmahlzeit			
Uhr			
Mittagessen			
Uhr			
eventuell Zwischenmahlzeit			
Uhr			
Abendessen			
Uhr			
Sonstige Nahrungsaufnahme			
Uhr			
Sport:   JA (welche Spor	tart und wie lange):		
□ NEIN			
Besonderheiten an diesem Tag: (z. B. Grillparty; Geburtstagsfeier)			



## BITTE ÜBER 1 WOCHE FÜHREN WICHTIG: Bitte Mengen angeben und in die Strichliste übertragen!

#### **Unser Tipp:**

Führen Sie erst für 7 Tage die Tagespläne. Dafür wiegen Sie bitte die Lebensmittel anfangs ab, um ein Gefühl für die angegebenen Mengen zu bekommen. Ansonsten essen Sie bitte wie immer. Notieren Sie dies direkt. Nach dem Führen der Tagespläne übertragen Sie diese am Ende der Woche in die Strichliste.

ACHTUNG: Die Tagespläne ersetzen nicht das Strichlistenprotokoll.

NAME:	E: Geburtsdatum:		
Datum:	Wochen	tag:	
Mahlzeit I	ch habe gegessen	Ich habe getrunken	
Frühstück			
Uhr			
eventuell Zwischenmahlzeit			
Uhr			
Mittagessen			
Uhr			
eventuell Zwischenmahlzeit			
Uhr			
Abendessen			
Uhr			
Sonstige Nahrungsaufnahme			
Uhr			
Sport:   JA (welche Spor	tart und wie lange):		
□ NEIN			
Besonderheiten an diesem Tag: (z. B. Grillparty; Geburtstagsfeier)			



## BITTE ÜBER 1 WOCHE FÜHREN WICHTIG: Bitte Mengen angeben und in die Strichliste übertragen!

#### **Unser Tipp:**

Führen Sie erst für 7 Tage die Tagespläne. Dafür wiegen Sie bitte die Lebensmittel anfangs ab, um ein Gefühl für die angegebenen Mengen zu bekommen. Ansonsten essen Sie bitte wie immer. Notieren Sie dies direkt. Nach dem Führen der Tagespläne übertragen Sie diese am Ende der Woche in die Strichliste.

ACHTUNG: Die Tagespläne ersetzen nicht das Strichlistenprotokoll.

NAME:	Ge	Geburtsdatum:		
Datum:	Wo	Wochentag:		
Mahlzeit	Ich habe gegessen	Ich habe getrunken		
Frühstück				
Uhr				
eventuell Zwischenmahlzeit				
Uhr				
Mittagessen				
Uhr				
eventuell Zwischenmahlzeit				
Uhr				
Abendessen				
Uhr				
Sonstige Nahrungsaufnahme				
Uhr				
Sport: JA (weld	che Sportart und wie lange):			
□ NEIN				
Besonderheiten an diesem Tag: (z. B. Grillparty; Geburtstagsfeier)				



## BITTE ÜBER 1 WOCHE FÜHREN WICHTIG: Bitte Mengen angeben und in die Strichliste übertragen!

#### **Unser Tipp:**

Führen Sie erst für 7 Tage die Tagespläne. Dafür wiegen Sie bitte die Lebensmittel anfangs ab, um ein Gefühl für die angegebenen Mengen zu bekommen. Ansonsten essen Sie bitte wie immer. Notieren Sie dies direkt. Nach dem Führen der Tagespläne übertragen Sie diese am Ende der Woche in die Strichliste.

ACHTUNG: Die Tagespläne ersetzen nicht das Strichlistenprotokoll.

NAME:	Geburtsdatum:				
Datum:	Wochentag:				
Mahlzeit	Ich habe gegessen	Ich habe getrunken			
Frühstück					
Uhr					
eventuell Zwischenmahlzeit					
Uhr					
Mittagessen					
Uhr					
eventuell Zwischenmahlzeit					
Uhr					
Abendessen					
Uhr					
Sonstige Nahrungsaufnahme					
Uhr					
Sport:	velche Sportart und wie lange):				
☐ NEIN					
Besonderheiten an diesem Tag (z. B. Grillparty; Geburtstagsfeier)	g:				



## BITTE ÜBER 1 WOCHE FÜHREN WICHTIG: Bitte Mengen angeben und in die Strichliste übertragen!

#### **Unser Tipp:**

Führen Sie erst für 7 Tage die Tagespläne. Dafür wiegen Sie bitte die Lebensmittel anfangs ab, um ein Gefühl für die angegebenen Mengen zu bekommen. Ansonsten essen Sie bitte wie immer. Notieren Sie dies direkt. Nach dem Führen der Tagespläne übertragen Sie diese am Ende der Woche in die Strichliste.

ACHTUNG: Die Tagespläne ersetzen nicht das Strichlistenprotokoll.

NAME:	E: Geburtsdatum:		
Datum:	Wochen	tag:	
Mahlzeit I	ch habe gegessen	Ich habe getrunken	
Frühstück			
Uhr			
eventuell Zwischenmahlzeit			
Uhr			
Mittagessen			
Uhr			
eventuell Zwischenmahlzeit			
Uhr			
Abendessen			
Uhr			
Sonstige Nahrungsaufnahme			
Uhr			
Sport:   JA (welche Spor	tart und wie lange):		
□ NEIN			
Besonderheiten an diesem Tag: (z. B. Grillparty; Geburtstagsfeier)			



## Bewegungstagebuch

TAG	WIE WAR DER ALLTAG?	WIE HABEN SIE SICH BEWEGT?	HABEN SIE SPORT BETRIEBEN?	MEIN HEUTIGES BEFINDEN	EIGENE BEMERKUNGEN
	meist sitzend	☐ zu Fuß	nein nein		
	☐ viel gelaufen	☐ mit dem Fahrrad	☐ ja, Art/Dauer:	◎ □	
MO	☐ stehend	☐ Bus & Bahn		⊜□	
IVIO	☐ bewegungsarm	☐ Auto		$\bigcup$	
	☐ arbeitsintensiv	☐ Rolltreppe/ Lift		⊗ □	
	meist sitzend	☐ zu Fuß	nein nein		
	☐ viel gelaufen	☐ mit dem Fahrrad	☐ ja, Art/Dauer:	☺☐	
DI	☐ stehend	☐ Bus & Bahn			
DI	☐ bewegungsarm	☐ Auto			
	☐ arbeitsintensiv	☐ Rolltreppe/ Lift		⊗ □	
	meist sitzend	☐ zu Fuß	☐ nein		
	☐ viel gelaufen	☐ mit dem Fahrrad	☐ ja, Art/Dauer:	◎ □	
MI	☐ stehend	☐ Bus & Bahn		⊕□	
IVII	☐ bewegungsarm	☐ Auto			
	☐ arbeitsintensiv	☐ Rolltreppe/ Lift		⊗ □	
	☐ meist sitzend	☐ zu Fuß	☐ nein		
	☐ viel gelaufen	☐ mit dem Fahrrad	☐ ja, Art/Dauer:	⊕ □	
DO	☐ stehend	☐ Bus & Bahn		⊜□	
50	☐ bewegungsarm	☐ Auto			
	arbeitsintensiv	☐ Rolltreppe/ Lift		⊗ □	
	Ιп				



## Bewegungstagebuch

TAG	WIE WAR DER ALLTAG?	WIE HABEN SIE SICH BEWEGT?	HABEN SIE SPORT BETRIEBEN?	MEIN HEUTIGES BEFINDEN	EIGENE BEMERKUNGEN
	meist sitzend	☐ zu Fuß	nein nein		
	☐ viel gelaufen	☐ mit dem Fahrrad	☐ ja, Art/Dauer:	⊚ □	
FR	stehend	☐ Bus & Bahn		⊕ □	
	☐ bewegungsarm	☐ Auto			
	arbeitsintensiv	☐ Rolltreppe/ Lift			
		□			
	meist sitzend	☐ zu Fuß	☐ nein		
	☐ viel gelaufen	☐ mit dem Fahrrad	☐ ja, Art/Dauer:	⊚ □	
SA	stehend	☐ Bus & Bahn		⊕ □	
	☐ bewegungsarm	☐ Auto		_	
	arbeitsintensiv	☐ Rolltreppe/ Lift			
	□				
	☐ meist sitzend	☐ zu Fuß	☐ nein		
	☐ viel gelaufen	mit dem Fahrrad	☐ ja, Art/Dauer:	◎ □	
so	stehend	☐ Bus & Bahn		⊜□	
	☐ bewegungsarm	☐ Auto		_	
	arbeitsintensiv	☐ Rolltreppe/ Lift			
Bitte beschreiben Sie den Ablauf eines typischen Wochenendes:					



Dr. med. Birgit Schilling-Maßmann

## **ERNÄHRUNGSPROTOKOLL**

## kann ersetzt werden durch APP-Auswertung

Name:	
Adresse:	
Alter:	Jahre
Größe:	cm
Gewicht zu Beginn:	kg
Gewicht am Ende:	kg
Protokolltage:	

#### Beachten Sie bitte beim Ausfüllen:

- Nehmen Sie Ihr Ernährungsprotokoll überall mit hin. Notieren Sie bitte alles. Auch z. B. Nüsse, Bonbons und Snacks beim Fernsehen.
- Versuchen Sie w\u00e4hrend dieser Woche nicht abzunehmen, aber auch nicht zuzunehmen.
- 3. Machen Sie jeweils einen Strich für die angegebene Portionsmenge.
- 4. Die Bezeichnung "Tasse" ist ein Maß für die Menge, die in eine normale Kaffeetasse passt (s.u.).
- 5. Ändern Sie die Mengenbezeichnungen nicht.
- 6. Geben Sie Ihr Gewicht vor und nach der Woche an.
- Nach sieben Tagen z\u00e4hlen Sie bitte Ihre Strichlisten zusammen und tragen in die entsprechenden K\u00e4stchen die Summe ein
- 8. Mengenerläuterung:
  - 1 Esslöffel (EL) = 15 ml 1 Teelöffel (TL) = 5 ml 1 Tasse (s.o.) = 125 ml

	Brot	1	
Lebensmittel	Anzahl	Summe	Kücheneinhei
Graubrot			Scheibe 40,0 g
Weißbrot, Toast			Scheibe 25,0 g
1/2 Brötchen			Stück 25,0 g
1/2 Vollkornbrötchen			Stück 30,0 g
Vollkornbrot			Scheibe 45,0 g
Croissant			Stück 40,0 g
Knäcke, Zwieback			Scheibe 10,0 g
	Brotbel	201 201	
	DIOLDEI	ay	
Butter			Teelöffel 5,00 g
Margarine			Teelöffel 5,00 g
Butter/Margarine halbfett			Teelöffel 5,00 g
Wurst (Schinkenwurst, Mettwurst, Leberwurst)			Portion 25,0 g
Fettarme Wurst (Kochschinken, Corned Beef, Geflügelwurst,)			Portion 25,0 g
Schinken roh			Portion 15,0 g
Salami			Scheibe 30,0 g
Käse unter 20%Fett i.Tr.			Portion 30,0 g
Käse 20-40% Fett i.Tr.			Portion 30,0 g
Käse über 40% Fett i.Tr.			Portion 30,0 g
Camembert			Portion 30,0 g
Frischkäse			Portion 30,0 g
Marmelade, Gelee			Teelöffel 10,0 g
Honig			Teelöffel 10,0 g
Nußnougatcreme			Portion 20,0 g
Magerquark (< 3% Fett)			Esslöffel 30,0 g
Speisequark (10 % Fett)			Esslöffel 30,0 g
Eier			Stück 60,0 g
Müsli	und Co	_ rnflak	es
Haferflocken, trocken			Esslöffel 10,0 g
Müsli, trocken			Portion 40,0 g
Früchte-Müsli			Portion 40,0 g
Cornflakes, trocken			Tasse 20,0 g
Schoko-Müsli			Portion 40,0 g

Kaffee und Milchprodukte						
Kaffee/Tee schwarz	Tasse 200 g					
Cappuccino	Tasse 200 g					
Früchte-/Kräutertee	Tasse 200 g					
Kondensmilch/Dosen- milch	Teelöffel 15,0 g					
Zucker	Teelöffel 5,00 g					
Süßstoffe	Tablette 1,00 g					
Kakao	Tasse 200 g					
Trinkmilch 3,5% Fett	Glas 200 g					
Trinkmilch 1,5% Fett	Glas 200 g					
Buttermilch	Tasse 150 g					
Naturjoghurt 3,5 %	Portion 150 g					
Naturjoghurt 1,5 %	Portion 150 g					
Naturjoghurt 0,1 %	Portion 150 g					
Joghurt mit Früchten 3,5 %	kleiner Becher 150 g					
Joghurt fettarm mit Früchten 1,5 %	kleiner Becher 150 g					
Fleisch- und W	urstwaren					
Kotelett, Schnitzel (paniert)	Portion 200 g					
Steak, Schnitzel natur	Portion 200 g					
Puten-/Hähnchenschnitzel	Stück 200 g					
Braten	Portion 200 g					
Gulasch, Ragout	Portion 200 g					
Bratwurst	Stück 150 g					
Würstchen, Bockwurst, Wiener Würstchen	Stück 150 g					
Fleisch-, Kochwurst	Portion 100 g					
Frikadelle, Klops	Stück 200 g					
Leber, Herz, Niere	kleine Portion 125 g					
Mett, Gehacktes	Portion 150 g					
Tatar, Schabefleisch	Portion 70,0 g					
Speck, Bauchfleisch	Scheibe 50,0 g					
Fleischsalat	Portion 100 g					
Hamburger	Portion 200 g					
Döner	Portion 350 g					
Gyros	Portion 200 g					
1						

Kartoffeln	Stück 80,0 g
Kartoffelpüree	Portion 250 g
Klöße, Knödel	Stück 80,0 g
Bratkartoffeln	Portion 250 g
Pommes frites	Portion 200 g
Kartoffelpuffer	Stück 70,0 g
Kartoffelsalat	Portion 250 g
Reis, gekocht	Tasse 180 g
Nudeln, gekocht	Tasse 150 g
Pizza	Stück 300 g
Mehlpfannkuchen	Portion 250 g
Klare Suppe	Teller 300 g
Gebundene Suppe	Teller 350 g
Suppen-Eintopf	Teller 450 g
Tomatenketchup	Portion 20,0 g
Soße	Portion 60,0 g
Hackfleischsoße	Esslöffel 20,0 g
Käsesoße	Portion 100 g
Käsesoße	
Gemüs	
Gemüse  Gemüse, gebunden  Gemüse, gedünstet	е
Gemüse Gemüse, gebunden Gemüse, gedünstet Hülsenfrüchte (Erbsen,	Portion 200 g
Gemüse  Gemüse, gebunden  Gemüse, gedünstet	Portion 200 g Portion 200 g
Gemüse, gebunden Gemüse, gedünstet Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen, Bohnen)	Portion 200 g Portion 200 g Tasse 150 g
Gemüse, gebunden Gemüse, gedünstet Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen, Bohnen) Tomaten	Portion 200 g Portion 200 g Portion 200 g Tasse 150 g Stück 60,0 g
Gemüse, gebunden  Gemüse, gedünstet Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen, Bohnen)  Tomaten  Gurke	Portion 200 g Portion 200 g Portion 200 g Tasse 150 g Stück 60,0 g Stück 100 g
Gemüse, gebunden  Gemüse, gedünstet  Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen, Bohnen)  Tomaten  Gurke  Rohkostsalat	Portion 200 g Portion 200 g Portion 200 g Tasse 150 g Stück 60,0 g Stück 100 g Portion 250 g
Gemüse, gebunden Gemüse, gedünstet Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen, Bohnen) Tomaten Gurke Rohkostsalat	Portion 200 g Portion 200 g Portion 200 g Tasse 150 g Stück 60,0 g Stück 100 g Portion 250 g Portion 100 g
Gemüse, gebunden  Gemüse, gedünstet Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen, Bohnen)  Tomaten  Gurke  Rohkostsalat  Blattsalat  Paprikaschoten frisch	Portion 200 g Portion 200 g Portion 200 g Tasse 150 g Stück 60,0 g Stück 100 g Portion 250 g Portion 100 g Stück 150 g
Gemüse, gebunden  Gemüse, gedünstet Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen, Bohnen)  Tomaten  Gurke Rohkostsalat Blattsalat Paprikaschoten frisch Mohrrübe frisch	Portion 200 g Portion 200 g Portion 200 g Tasse 150 g Stück 60,0 g Stück 100 g Portion 250 g Portion 100 g Stück 150 g Stück 100 g
Gemüse, gebunden Gemüse, gedünstet Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen, Bohnen) Fomaten Gurke Rohkostsalat Blattsalat Paprikaschoten frisch Mohrrübe frisch	Portion 200 g Portion 200 g Portion 200 g Tasse 150 g Stück 60,0 g Stück 100 g Portion 250 g Portion 100 g Stück 150 g Stück 100 g Stück 30,0 g

Fisch	1
Fisch, gekocht	Portion 150 g
Fisch, gebraten	Portion 150 g
Fisch paniert	Portion 200 g
Fischstäbchen	Stück 30,0 g
Fischkonserve	Dose 180 g
Fisch, geräuchert	Portion 70,0 g
Rollmops, Matjes	Stück 90,0 g
Krustentiere	Portion 100 g
Heringssalat	Portion 50,0 g
Geträn	ke
Fruchtsaft 100 % Frucht	Glas 200 g
Limonade, Cola	Glas 200 g
Lightgetänke	Glas 200 g
Mineral-/Leitungswasser	Glas 200 g
Gemüsesaft	Glas 200 g
Bier alkoholfrei	Glas 300 g
Bier	Glas 300 g
Wein, Sekt	Glas 125 g
Spirituosen (Korn, Wodka)	Schnapsglas 20,0 g
Liköre	Schnapsglas 20,0 g
Obst	<u>t</u>
Apfel	Stück 150 g
Apfelsine	Stück 150 g
Birne, Pfirsich, Nektarine	Stück 150 g
Banane	Stück 140 g
Erdbeeren, Himbeeren, Stachelbeeren	Portion 100 g
Mandarine, Clementine	Stück 40,0 g
Kirschen frisch	Portion 125 g
Pflaumen frisch	Stück 35,0 g
Kuchen und	Desserts
Obstkuchen	Stück 150 g
Trockenkuchen	Stück 70,0 g
Sahne-, Cremetorte	Stück 120 g
Stückchen, Teilchen	Stück 100 g
Schlagsahne	Esslöffel 20,0 g

Waffeln	Stück 150 g				
Eis	Portion 150 g				
Milchpudding	Schälchen 250 g				
Kompott, Apfelmus	Portion 125 g				
Süßwaren und Snacks					
Bonbon	Stück 5,00 g				
Kekse	Stück 5,00 g				
Müsli-Riegel	Stück 50,0 g				
Schokolade	Stückchen 20,0 g				
Schokoriegel z. B. (Mars, Nuts)	Stück 100 g				
Pralinen	Stück 20,0 g				
Nüsse	Handvoll 50,0 g				
Salzige Knabbereien	Handvoll 50,0 g				
Kartoffelchips	Handvoll 50,0 g				
Studentenfutter mit Erd- nüssen	Handvoll 100 g				
Negerkuss	Stück 20,0 g				
Eiweißpräparate					
Eiweißpulver/-shake in g angeben					
Eiweißbrot	Scheibe 40 g				
Milcheiweiß	Teelöffel 5,00 g				
Sojaeiweißkonzentrat	Portion 50 g				

Für Lebensmittel, die nicht in dieser Liste aufgeführt sind.							
	Lebensmittel	Anzahl	Summe	Kücheneinheit			

Ggf. Wichtige Anmerkungen für die Auswertung:					

Leider ist dieser Teil des Fragebogens nicht als ausfüllbare Version verfügbar. Bitte drucken Sie ihn daher aus und scannen ihn ausgefüllt wieder ein oder fotografieren ihn ab. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Fragebogen bei Schnarchen und Verdacht auf Schlafapnoe

Datum:				
Name:	Geburtsdatum:			
Beruf:	Größe:			
	Gewicht:			
Schlaf		Nie	Selten	Häufig
Wurde berichtet, dass Sie schnarchen? Seit wie vielen Jahren?				
Hat die Schnarchintensität zugenommen? Seit wann?				
Zu welcher Uhrzeit gehen Sie ungefähr schlafen und wann stehen S	Sie morgens auf?			
von:Uhr bis:Uhr	·			
Wachen Sie morgens unausgeschlafen und gerädert auf?				
Wurden von Ihrem Partner nächtliche Atempausen beobachtet?				
Wie viele Stunden schlafen Sie in der Regel? Stunde	en			
Haben Sie Schwierigkeiten einzuschlafen?				
Haben Sie Schwierigkeiten durchzuschlafen?				
Arbeiten Sie im Schichtdienst?   Ja   Nein				
Verspüren Sie im Schlaf unkontrollierte Zuckungen in den Beinen?				
Schwitzen Sie nachts?				
Überkommt Sie plötzlich mittags oder nachmittags Müdigkeit?				
Waren Sie schon einmal im Schlaflabor? Wenn ja, mit welchem Erg	ebnis?			
☐ unauffällig ☐ Schlafapnoe Wo?	Wann?			
Tragen Sie eine Atemmaske? Wenn ja, seit wann?				
Tagesbefinden		Nie	Selten	Häufig
Leiden Sie unter morgendlichen Kopfschmerzen?				
Haben Sie ein Druckgefühl im Kopf?				
Fühlen Sie sich überdurchschnittlich müde und abgeschlagen?				
Fühlen Sie sich in Ihrer Belastbarkeit eingeschränkt?				
Ist Ihr Konzentrationsvermögen beeinträchtigt				
Sind Sie auffällig vergesslich?				
Sind Sie häufig ungeduldig und gereizt?				
Leiden Sie unter Motivationslosigkeit?				
Sind Allergien bekannte? Wenn ja, welche?				
Leiden Sie unter einer behinderten Nasenatmung?				
Hatten Sie schon einmal eine Entzündung der Nasennebenhöhlen?				
Benutzen Sie Nasenspray?				
Treten wiederkehrende Hautreizungen (Ekzeme) auf?				
Verspüren Sie plötzlich auftretende Müdigkeit während einer Mahlze	eit?			

#### The Epworth Sleepiness Scale

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den folgenden Situationen einnicken oder einschlafen? Es geht dabei um EINNICKEN und EINSCHLAFEN, nicht nur um eine geringe Müdigkeit. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre normale Lebensweise in der letzten Zeit. Auch wenn Sie einige dieser Dinge kürzlich nicht getan haben, versuchen sie sich bitte vorzustellen, wie Sie in dieser Situation gefühlt hätten. benutzen Sie bitte die folgende Scala, und ordnen Sie die zutreffende Zahl der jeweiligen Situation zu:

- 0 = nie einnicken oder einschlafen
- 1 = geringe Wahrscheinlichkeit einzunicken oder einzuschlafen
- 2 = mittlere Wahrscheinlichkeit einzunicken oder einzuschlafen
- 3 = hohe Wahrscheinlichkeit einzunicken oder einzuschlafen

Situation	0	1	2	3
Lesen im Sitzen				
Fernsehen				
Inaktiv an einem öffentlichen Ort sitzen (z.B. Theater, Kino, etc.)				
Als Beifahrer im Auto für eine Stunde ohne Pause				
Beim Hinlegen am Nachmittag				
Bei einem Gespräch im Sitzen				
Im Sessel nach einem Essen ohne Alkohol				
Im für einige Minuten stehendem Auto im Verkehr				